

(391—3)

Nr. 5195.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird bekannt gegeben, daß in Betreff der Tabak-Distriktsverlagsplätze zu Weixelberg und Neustadt in Krain am 15. Oktober 1864, um 12 Uhr Mittags, die öffentliche Konkurrenz-Verhandlung durch Ueberreichung schriftlicher Offerte bei dieser Finanz-Direktion stattfinden, und der eine oder der andere dießfällige Distriktsverlag an denjenigen Bewerber verliehen werden wird, welche die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder

ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtshilling (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die schriftlichen Offerte sind längstens bis zum 15. Oktober 1864 bei dem Vorstande der k. k. Finanz-Direktion in Laibach zu überreichen.

Im Uebrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der Laibacher Zeitung Nr. 224, vom 1. Oktober 1864, berufen.

Von der k. k. Finanz-Direktion.
Laibach am 22. September 1864.

(395—2)

Nr. 5946.

Kundmachung.

Der Stadtmagistrat wird wegen Beistellung der für die k. k. Oberrealschule erforderlichen Einrichtungsstücke

am 7. Oktober d. J.,
Vormittag um 10 Uhr, eine Lizitations-Verhandlung abgehalten.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Bedingungen und der summarische Kostenüberschlag hieramts eingesehen werden können.

Stadtmagistrat Laibach am 2. Oktober 1864.

(381—3)

K u n d m a c h u n g.

Das hohe Kriegsministerium hat die Sicherstellung der Verfrachtung von militärischen Gütern für den ganzen Umfang der Monarchie, so wie nach den vorkommenden ausländischen Stationen, für die Zeit vom 1. Jänner 1865 bis Ende Dezember 1865, mittelst einer Offert-Verhandlung angeordnet.

Die Routen, auf welchen im Bereiche dieses Landes-General-Kommando's innerhalb der Grenzen eines oder mehrerer Kronländer die Verfrachtung von Seite der Unternehmer stattfindet, so wie die Strecken und Orte, für welche die Beistellung von Loko-, dann Kalesch-Fuhren oder Beiwägen für die etwaige Militär-Escorte nöthig sein dürfte, sind aus dem unten folgenden Verzeichnisse zu entnehmen.

Die Sicherstellungs-Bedingungen sind bei der ersten Verlautbarung in diesem Blatte Nr. 222, vom 29. September 1864, bekannt gegeben worden; übrigens können dieselben auch noch beim Landes-General-Kommando, bei den Zeugs-Artillerie-Kommanden, und bei den Handels- und Gewerbekammern eingesehen werden.

Die Offerte müssen längstens bis 20. Oktober 1864 bis 12 Uhr Mittags entweder bei dem Landes-General-Kommando oder bei dem hohen Kriegs-Ministerium einlangen.

V e r z e i c h n i ß

der laut vorstehender Kundmachung sicherzustellenden

A. Frachtrouten und Beiwägen *).

a) zu Land, mit Ausschluß der Eisenbahn.

Von	über	bis und umgekehrt	Wa- dium **	Von	über	bis und umgekehrt	Wa- dium **
Stein in Krain	—	† St. Veit in Kärnten		Roveredo	—	† Riva	1000 fl.
		† Stein		Udine	Gemona	† Klagenfurt	200 fl.
	Krainburg Neumarkt Klagenfurt	† St. Veit		Casarsa	—	† Portogruaro	60 fl.
		Billach			Belluno	† Conegliano	
Laibach	Tarvis	† Malborghetto	1000 fl.	Agordo	Serravalle	† Feltre	500 fl.
	Neustadt	† Mont Predil			Feltre	† Trient	
	Monsalcone	† Karlstadt			Primolano	† Bozen	
	Görz	† Udine			Walsugana	† Sigmundskron	
		† Gradisca				† Innsbruck	
Sagrado	—	† Palmanuova		Roveredo	Schio	† Vicenza	
Adelsberg	—	† Fiume	300 fl.	Treviso	Montebelluna	† Feltre	
St. Peter (Eisenbahnstation)	—	† Fiume		Padua	Bassano	† Primolano	300 fl.
	Spital Lienz					† Trient	
Billach	Brunneck Franzensfeste	† Bogen	300 fl.		Monselice	† Este	
		† Sigmundskron		Verona	—	† Padua	20 fl.
		† Innsbruck			Sanguinetto		
		† Meran			Legnago		
		† Glurns		Mantua	Montagnana	† Padua	300 fl.
		† Nanders			Este		
Bogen		† Landel			Monselice	† Mantua	
		† Bludenz			—	† Ostiglia	
		† Feldkirch				† Borgoforte	
		† Bregenz				dieß. u. jenseits des Po	
	Franzensfeste	† Innsbruck	1000 fl.			† St. Benedetto	
	Hall	† Kuffstein			Nabresina	† Görz	
Innsbruck	—	† Nanders		Triest	Duino	† Palmanuova	
	Bludenz	† Bregenz				† Udine	
Bregenz	—	Lindau			Castelnuovo		
					Fiume	† Karlstadt	600 fl.
				Triest	Capo d' Istria		
					Pisino	† Pola	
				Sessana	zum Pulvermagazin	† Servolo bei Triest	

* Bei welcher Station in der Kolonne „bis“ das Zeichen † vorkommt, bis dorthin, beziehungsweise von dort aus sind auch die Beiwägen für die Escorte nöthig und daher zu offeriren.

b) Z u W a s s e r.

Von	bis und umgekehrt	Vadium	Von	bis und umgekehrt	Vadium
Triest oder von Duino	Duino	4000 fl.	Benedig	Pola	600 fl.
	Capodistria			Fiume	
	Parenzo			Zara	
	Ruggia			Virano	
	Benedig			Zengg	
	Berona			Knin	
	Mantua			Sebenico	
	Pirano			Spalato	
	Pola			Lessina	
	Fiume			Lissa	
	Porto-See			Ragusa	
	Zengg			Castelnuovo	
	Luffinpiccolo			Budua	
	Zara			Gattaro	

B. Loko- und Kaleschfahren. **)

Station	Art der Leistung	Vadium fl.	Station	Art der Leistung	Vadium fl.	
Eisenbahnstation in Laibach	Verföhrung der Militärgüter pr. Sporco-Zollzentn zum dortigen Pulvermagazin in das Laibacher Kastell in die Stadt Laibach et vice-versa	150	Triest	eines zweispännigen angeschirrten Pferdezeuges	pr. halben und ganzen Tag	
Laibach und Umgebung	einer einspännigen Kalesche	50	Berona	eines vierspännigen angeschirrten Pferdezeuges		
	zweispännigen "		Mantua	eines zweispännigen angeschirrten Ochsenzeuges		
Stein in Krain	Verföhrung des Brennholzes von der städtischen Schwemme auf den neuen ärarischen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando nebst Auf- und Abladen, dann Schlichten pr. Kubik-Klafter.	50	Pola	Verföhrung der Militärgüter von der Riva zu Land auf die verschiedenen Festungs- Objekte, dann von dem Wolo der Festungs- Objekte in die Objekte selbst (pr. Sporco-Zoll-Zentner).	500	
	Ueberföhrung des Holzes vom neuen Holzplatze des Zeug- Artillerie-Kommando in das dortige Salpetermagazin pr. Kubik-Klafter.		Verföhrung des Brennholzes vom städtischen Triest- platze bis zur Pulververtretung pr. Kub.-Klstr.	Innsbruck	einer einspännigen Kalesche	pr. halben und ganzen Tag
St. Veit in Kärnten	Bestellung von 1 Paar ungeschirrter Pferde für eine ärarische Kalesche	10	Bogen	eines zweispännigen Lastwagens		
Triest	Bestellung	einer einspännigen Kalesche	Kuffstein	einer einspännigen Kalesche	20	
Verona	eines einspännigen Frachtwagens	100		eines zweispännigen Ochsenzeuges	20	
Mantua	zweispännigen "					

**) Die dormaligen Fracht- und Fuhrer-Kontrollen, deren Kontrakt mit Ende Dezember l. J. erlischt, können die in Händen habenden Depositen-Scheine über die in einer Militär-Kasse deponirte Kaution statt des neuen Vadiums einsenden.

K. k. Landes-General-Kommando.

Udine, im September 1864.

Nr. 228. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. 6. Oktober. 1864.

(1889-3) Nr. 3174. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur-Abtheilung zu Laibach nos. des Pfarr-Armeninstitutes zu Oblak gegen den Verlassnach Rathhaus Juristisch zu Radmannsdorf wegen, aus dem Zahlungsbefehle ddo. 19. März 1864 Z. 987, schuldiger 500 fl. C. M. oder 525 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Lehren gehörigen, im Grundbuche der Stadtgemeinde Radmannsdorf sub Post.-Nr. 184 Rkf.-Nr. 22 vorkommenden Realität sammt Au- und Zugehör im gerichtlich erhobenen

Schätzungswerte von 2260 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagung auf den 10. Oktober, die zweite auf den 10. November und die dritte auf den 10. Dezember d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 2. September 1864.

(1867-3) Nr. 12924. Exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die exekutive Feilbietung der dem Johann Kouzbiz von Preska gehörigen, auf 2765 fl. 60 kr. gerichtlich bewerteten Realität sub Rkf.-Nr. 30, ad Grundbuch Görzbach, zur Einbringung des Rückstandes an l. f. Steuern- und Grundentlastungsgebühren pr. 92 fl. 95 kr. über Abzug der hierauf bezahlten 26 fl. 34 1/2 kr. sammt bereits erwachsenen, auf 36 fl. 72 1/2 kr. adjustirten, und den weiteren Exekutionskosten bewilliget, und es seien zu deren Vornahme drei Tagungen auf den

22. Oktober, 23. November und 24. Dezember, l. J., jedesmal von 9 — 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität allenfalls erst bei der dritten Tagung auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben würde. Davon werden sämmtliche Kaufstücker mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts einsehen können. R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. August 1864.